Hinweise zur Veranstaltung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 24. November 2025 unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835. Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden. Druckfehler und Änderungen vorbehalten!









Seit über 100 Jahren betreiben Menschen Ahnenforschung. Während Adelige eine möglichst hohe Abkunft zu belegen hatten, Ahnennachweise in Zeiten des Nationalsozialismus als Beweis einer arischen Abstammung dienten, Genealogie sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer Hilfswissenschaft unter anderem der Geschichtswissenschaften entwickelte, steht die Ahnenforschung heute beinahe allen Menschen offen.

Mag. Klaus Berger wird im Vortrag schildern, wie er anderen dazu verhalf, das Familiengrab übernehmen zu können, oder die Frage beantworten, warum eine Familie in den Adelsstad erhoben wurde. Neben diesen Praxisbeispielen werden die Quellen überblicksmäßig dargestellt und wird gezeigt, was sich alles über die Vorfahren herausfinden lässt.

Im Abschluss bietet der Vortragende aus über 14 Jahren Erfahrung und über 600 bearbeiteten Fragen zu Familiengeschichten noch einen Einblick in Datenbanken und Ausblicke auf KI-Einsatz und DNA-Genealogie sowie eine mögliche Zukunft der Ahnenforschung.



Foto: Leo-Bildwerkstatt

Mag. Klaus Berger, studierte Geschichte an der Universität Wien und Granada (ESP). Der Historiker arbeitet als Kulturvermittler bei der Schönbrunn Group und ist als Ahnenforscher tätig.

Einladung zum Vortrag Ahnenforschung Was Ahnenforschung alles kann

Donnerstag, 27. November 2025 | Beginn 17.00 Uhr NÖ Landesbibliothek | Kulturbezirk 3 | 3109 St. Pölten

PD Dr. Roman Zehetmayer
Leiter der Abteilung
NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Vortrag
Mag. Klaus Berger

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.